

CRT® S 8040

AM/FM-CB-FUNKGERÄT



BEDIENUNGSANLEITUNG



ISO9001
ISO14001



INHALTSVERZEICHNIS

WARNHINWEISE	3
RESET-FUNKTION	3
EINBAU UND INBETRIEBNAHME	4
Wie und wo man das Funkgerät installiert	4
Installation der Antenne	5
Anschluss der Stromversorgung	6
Inbetriebnahme	6
Überprüfung des SWR (Standing Wave Ratio)	7
NUTZUNG UND BEDIENUNG DES FUNKGERÄTS	8
Frontplatte	8
Rückseite	10
Normwahl	11
Reset	11
TECHNISCHE DATEN	12

WARNHINWEISE

Vor dem Einschalten des Funkgeräts unbedingt eine Antenne an die rückseitige Antennenbuchse (B) anschließen. Dann das SWR (Standing Wave Ratio) überprüfen. Beim Senden ohne Antenne (oder Dummy-Load) kann die Senderendstufe des Funkgeräts ernsthaften Schaden nehmen. Entsprechende Reparaturen werden nicht von der Garantie abgedeckt.

Grundsätzliches

Das KCB-8040 Colonia ist ein Multinorm-CB-Funkgerät mit vielen Funktionen und ausgezeichneten Leistungsmerkmalen.

Durch Nutzung der SMT-Technologie werden höchste Stabilität, zuverlässige Funktion und beste Qualität gewährleistet. Ihr neues multifunktionales Funkgerät KCB-8040 Colonia repräsentiert den Fortschritt und ist die optimale Wahl für professionelle Nutzer von CB-Funkgeräten.

Damit Sie die vielen Features effektiv nutzen können, raten wir Ihnen dringend, diese Bedienungsanleitung vor dem Einbau bzw. vor der Benutzung Ihres neuen Funkgeräts sorgfältig durchzulesen und an einem sicheren Ort aufzubewahren.

RESET-FUNKTION

Ihr Funkgerät besitzt eine Reset-Funktion, die es erlaubt, alle vorgenommenen Einstellungen auf die Werksvoreinstellungen zurückzusetzen. Die Verwendung dieser Funktion ist dann sinnvoll, wenn Sie Einstellungen verändert haben und nicht wissen, wie Sie zur ursprünglichen Einstellung zurückkehren sollen. In diesem Fall führt man einen Reset durch, der alle Einstellungen zurücksetzt. Halten Sie dazu einfach die CH9/19-Taste (7) beim Einschalten gedrückt.

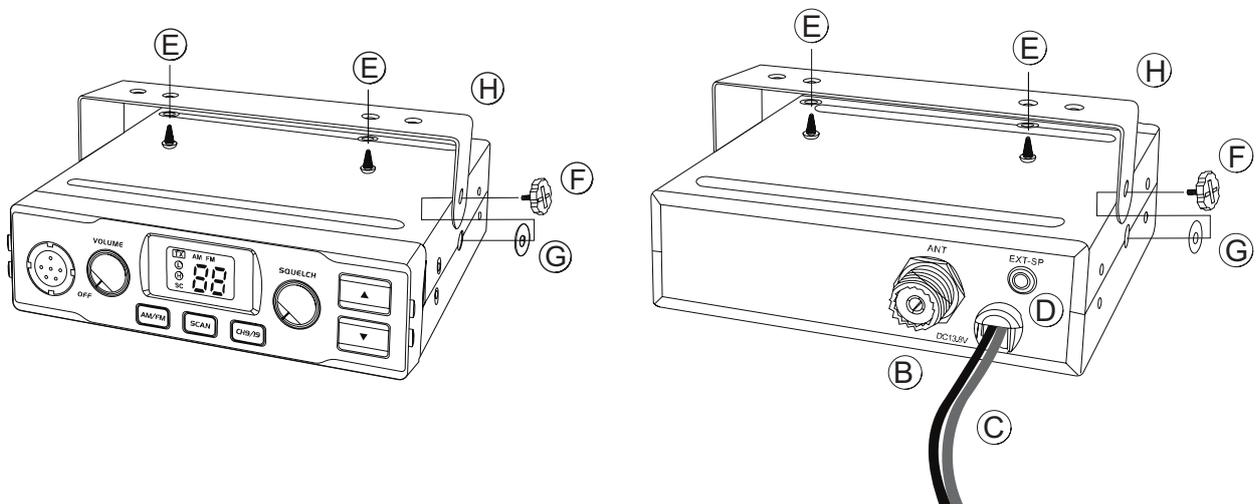
WARNUNG: Bitte beachten Sie, dass alle Ihre individuell vorgenommenen Einstellungen beim Reset verloren gehen.

EINBAU UND INBETRIEBNAHME

Wie und wo man das Funkgerät installiert

Wählen Sie den Einbauplatz für Ihr Funkgerät so, dass Sie es mit der Hand bequem erreichen und das Display gut erkennen können. Folgende Regeln sind zu beachten:

- Das Funkgerät darf den Fahrer nicht beim Führen des Fahrzeugs stören und sollte auch die Mitfahrer nicht beeinträchtigen.
- Halten Sie die erforderlichen Kabel (Stromversorgung, Antenne) bereit.
- Die zum Funkgerät führenden Kabel (Stromversorgung und Antenne) müssen so verlegt werden, dass sie den Fahrer nicht stören.
- Verwenden Sie zum Einbau die mitgelieferte Halterung (H) und die selbst schneidenden Schrauben (E), für die Bohrungen mit 4 mm Durchmesser erforderlich sind. Achten Sie beim Bohren und Festschrauben darauf, dass Sie nicht versehentlich andere elektrische Leitungen Ihres Fahrzeugs beschädigen.
- Setzen Sie die flachen Gummiteile (G) ein, damit die Schwingungen des Fahrzeugs nicht auf das Funkgerät übertragen werden.
- Richten Sie das Funkgerät so aus, dass Sie die Frontplatte gut sehen können.
- Der Mikrofonhaken muss so platziert sein, dass der Fahrer ihn gut erreicht und das Spiralkabel nicht beim Fahren stört.
- Da das Funkgerät eine frontseitige Mikrofonbuchse hat, kann es auch ins Armaturenbrett eingebaut werden. In diesem Fall benötigt man einen externen Lautsprecher, den man im Fachhandel erhält. Der externe Lautsprecher muss an der rückseitigen Lautsprecherbuchse (D) angeschlossen werden.
- Falls Sie Probleme mit dem Einbau haben, wenden Sie sich bitte an Ihren Fachhändler.

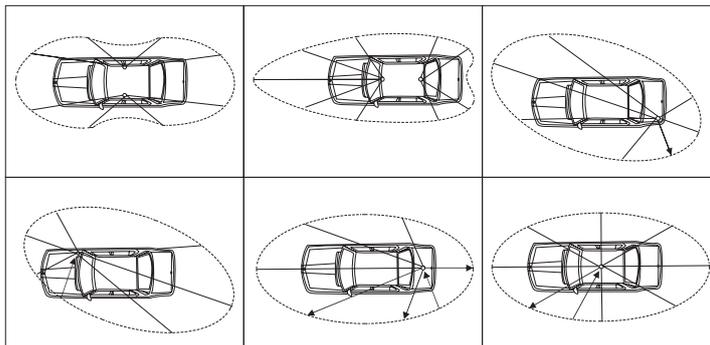


Installation der Antenne

Bei der Auswahl der Antenne ist davon auszugehen, dass ihre Eigenschaften umso besser sind, je länger sie ist. Wenn Sie keine Erfahrungen haben, wenden Sie sich an Ihren Händler, der Ihnen für Ihren Einsatzzweck eine optimale Empfehlung geben kann.

Für die Montage einer Mobilantenne auf Ihrem Fahrzeug gelten folgende Grundsätze:

- Die Antenne sollte sich in der Mitte großer metallischer Flächen befinden.
- Es gibt zwei Arten von Antennen: Vorabgestimmte Varianten erfordern große Metallflächen als Gegengewicht (Fahrzeugdach oder Kofferraumklappe). Alternativ gibt es solche, die abgestimmt werden müssen. Sie sind für größere Frequenzbereiche geeignet und können auch auf kleineren Metallflächen befestigt werden.
- Antennen, die mit Schrauben befestigt werden, benötigen einen guten elektrischen Kontakt zur metallischen Montagefläche.
- Um Bohrungen in der Karosserie zu vermeiden, ist die Verwendung einer Magnetfußantenne zweckmäßig.
- Das Antennenkabel darf nicht geknickt oder gequetscht werden. Falls es durch Bohrungen geführt wird, benötigt man Gummimuffen, die das Durchscheuern des Kabelmantels verhindern.
- Die Antenne wird über ein Koaxialkabel mit PL-Stecker an die rückseitige Antennenbuchse (B) angeschlossen.



Abstrahldiagramme für verschiedene Montageorte der Antenne am Fahrzeug

Für feststehende Antennen beim Betrieb des Funkgeräts aus Gebäuden benötigt man einen Antennenmast bzw. eine geeignete Halterung, die auf dem Dach, dem Balkon o. Ä. befestigt wird. Bedenken Sie, dass derartige Antennen einen Blitzschutz benötigen, der in der Regel nur von einem autorisierten Fachbetrieb hergestellt werden kann.

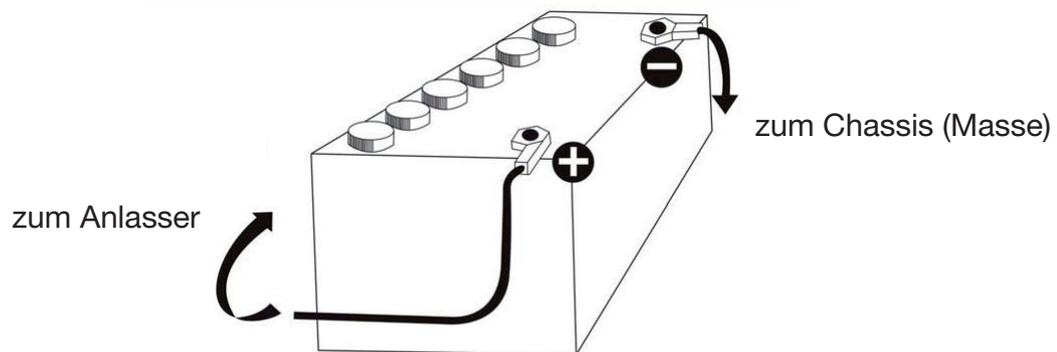
Anschluss der Stromversorgung

Das Funkgerät verfügt über einen Verpolungsschutz. Trotzdem sollte vor dem Einschalten überprüft werden, ob die Stromversorgung richtig angeschlossen ist. Das Funkgerät benötigt eine Betriebsspannung von 12 V, die z. B. dem Bordnetz des Fahrzeugs entnommen werden kann. Beim Betrieb mit einem Netzteil muss dieses in der Lage sein, mindestens 4 A Dauerstrom zu liefern.

WARNUNG: Die meisten Fahrzeuge haben ein Bordnetz mit Minus als Masse. Einige, insbesondere LKWs, verfügen über ein 24-V-Bordnetz, das den Einsatz eines 24/12-V-Spannungswandlers (Konverters) erfordert.

Beim Anschluss an das Bordnetz geht man wie folgt vor:

- Überprüfen, ob das Fahrzeug ein 12-V-Bordnetz hat.
- Plus- und Minuspol der Autobatterie suchen. Der Pluspol ist rot gekennzeichnet, der Minuspol schwarz.
- Falls es erforderlich ist, die Stromversorgungsleitung zu verlängern, muss man ein Kabel benutzen, das mindestens den gleichen Querschnitt wie das Originalkabel hat.
- Um Störungen durch andere Bordelektronik gering zu halten, ist es erforderlich, das Funkgerät ständig mit dem Bordnetz verbunden zu haben. Deshalb die Stromversorgungsleitung direkt an der Autobatterie anschließen.
- Stromversorgungskabel am Funkgerät anschließen.



WARNUNG: Falls die Sicherung defekt ist, immer eine Ersatzsicherung mit dem Nennwert der Originalsicherung (5 A) einsetzen.

Inbetriebnahme

Folgende Schritte sind auszuführen, bevor man das Funkgerät das erste Mal benutzen kann. Dabei aber keinesfalls die **PTT**-Taste am Mikrofon drücken.

- Mikrofon anschließen
- Antenne anschließen
- Lautstärkeregler nach rechts drehen, um das Funkgerät einzuschalten
- Squelch-Regler auf Minimum stellen
- Angenehme Lautstärke einstellen
- Kanal 20@EC mit den **UP/DOWN**-Tasten am Mikrofon bzw. an der Frontplatte wählen.

Überprüfung des SWR (Standing Wave Ratio)

WICHTIGER HINWEIS: Die Überprüfung des SWR ist bei der Erstinbetriebnahme des Funkgeräts erforderlich und auch immer dann, wenn irgendwelche Änderungen an der Antenne vorgenommen wurden. Nach Möglichkeit sollten diese Arbeiten in freier Umgebung erfolgen.

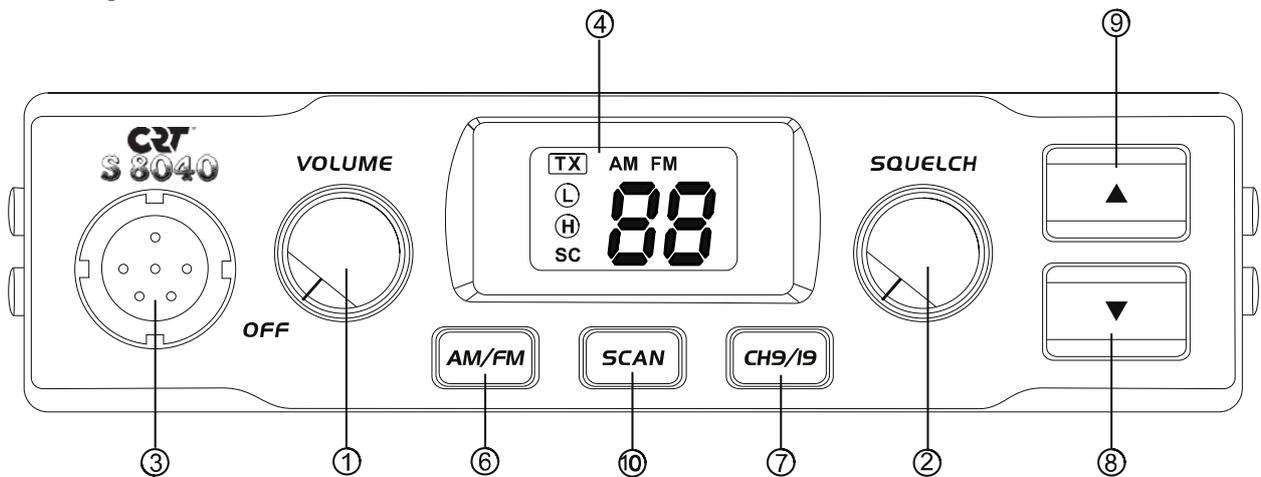
Schließen Sie ein externes SWR-Meter mit höchstens 40 cm langem Kabel an die Antennenbuchse des Funkgeräts an. An der anderen Buchse des SWR-Meters wird die Antenne angeschlossen.

Das SWR-Meter muss nun justiert werden:

- Kanal 20@EC einstellen und FM wählen
- Wahlschalter am SWR-Meter in die Position CAL oder FWD bringen
- **PTT**-Taste am Mikrofon zum Senden drücken
- Den Zeiger des SWR-Meters mit der Kalibriertaste auf ▼ bringen
- Wahlschalter am SWR-Meter in Position SWR bringen. Der Zeigerausschlag des SWR-Meters sollte möglichst nahe an „1“ sein. Falls das nicht der Fall ist, muss die Antenne abgeglichen werden, um ein brauchbares SWR zu erreichen. Für den Funkbetrieb ist ein SWR zwischen 1 und 1,8 akzeptabel.
- Nach jeder Änderung an der Antenne muss das SWR-Meter neu kalibriert werden.

NUTZUNG UND BEDIENUNG DES FUNKGERÄTS

Frontplatte



1) OFF/VOLUME

Knopf nach rechts drehen, um das Funkgerät einzuschalten. Knopf weiter nach rechts drehen, um die gewünschte Lautstärke einzustellen. Zum Ausschalten den Knopf nach links drehen, bis er hörbar einrastet.

2) SQUELCH

Manuelle Rauschsperr: Mit diesem Knopf wird die Schaltschwelle der Rauschsperr des Empfängers eingestellt, die verhindert, dass Rauschen zu hören ist, wenn kein Signal empfangen wird. Für die höchste Empfindlichkeit der Rauschsperr dreht man den Knopf an den Linksanschlag und danach langsam nach rechts, bis das Rauschen gerade verschwindet. Signale, die stärker sind als das Rauschen, können dann die Rauschsperr öffnen und sind aus dem Lautsprecher zu hören. Wenn man den Knopf weiter nach rechts dreht, sind stärkere Signale erforderlich, um die Rauschsperr zu öffnen.

3) Mikrofonbuchse

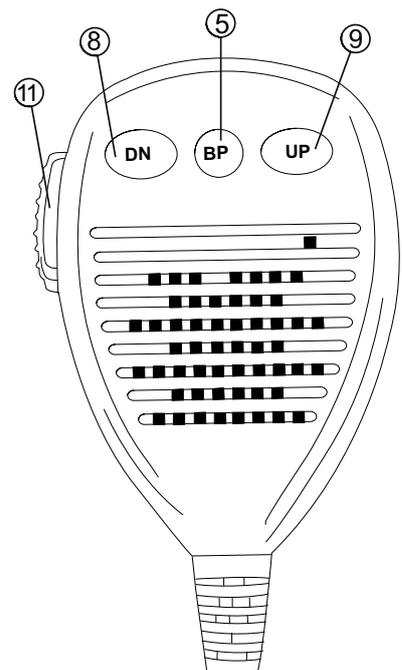
Buchse zum Anschluss des mitgelieferten Handmikrofons.

4) LC-Display

Anzeige des gewählten Kanals, des TX/RX-Status, der Modulationsart usw..

5) BP (am Mikrofon)

Diese Taste bei gedrückt gehaltener **PTT**-Taste (11) betätigen, um einen Rufton zu senden, den alle anderen CB-Funkgeräte empfangen können, die den gleichen Kanal und dieselbe Modulationsart eingestellt haben.



6) **AM/FM**

AM/FM-Taste zur Wahl der Modulationsart. Um eine Funkverbindungen herzustellen, muss man dieselbe Modulationsart wählen wie die Gegenstation.

7) **CH9/19**

Das Funkgerät ermöglicht den direkten Zugriff auf die Prioritätskanäle 9 und 19.

CH9/19-Taste drücken, um den Prioritätskanal 9 zu wählen, und noch einmal drücken, um auf den Prioritätskanal 19 umzuschalten.

8) **DOWN-Taste** (am Mikrofon bzw. an der Frontplatte)

Taste drücken, um den gewählten Kanal um 1 zu vermindern.

9) **UP-Taste** (am Mikrofon bzw. an der Frontplatte)

Taste drücken, um den gewählten Kanal um 1 zu erhöhen.

10) **SCAN**

SCAN-Taste drücken, um die Suchlauffunktion einzuschalten. Zuvor den **SQUELCH**-Regler so weit aufdrehen, dass das Rauschen gerade verschwindet. Nach dem Drücken der **SCAN**-Taste führt das Funkgerät einen Suchlauf aller Kanäle durch. Während des Suchlaufs erscheint das „SC“-Symbol im Display.

Wenn auf einem Kanal ein Signal gefunden wird, stoppt der Suchlauf auf diesem Kanal, sodass man das Empfangssignal hören kann. Falls gewünscht, drückt man die **PTT**-Taste, um die empfangene Station anzurufen. Wenn man nicht sendet und das Signal auf dem Kanal länger als 5 Sek. verschwunden ist, wird der Suchlauf fortgesetzt. Zum Beenden des Suchlaufs die **SCAN**-Taste oder die **PTT**-Taste am Mikrofon noch einmal drücken.

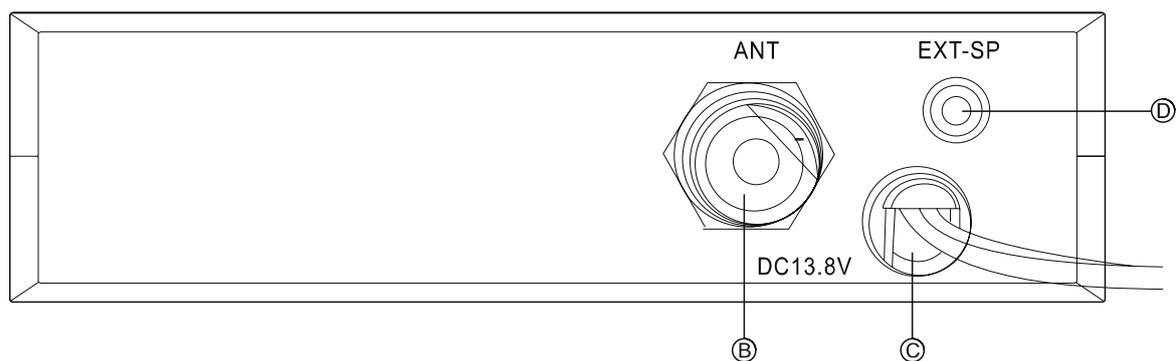
11) **PTT-Taste** (am Mikrofon)

Zum Senden die **PTT**-Taste drücken und halten. Während das „TX“-Symbol im Display erscheint, mit normaler Lautstärke aus 5 bis 10 cm Abstand in das Mikrofon sprechen.

Wenn man zu laut spricht, übersteuert man den Modulationsverstärker, was der Verständlichkeit der Sendung abträglich ist.

Zum Umschalten auf Empfang die **PTT**-Taste wieder loslassen.

Rückseite



B) **ANT**

Buchse (PL-259) zum Anschluss einer Antenne über 50- Ω -Koaxialkabel.

C) **DC13.8V**

13,8-V-DC-Stromversorgungskabel mit eingebauter 5-A-Sicherung.

D) **EXT-SP**

3,5-mm-Buchse zum Anschluss eines externen Lautsprechers mit einer Impedanz von 4 bis 8 Ω und einer Nennbelastbarkeit von mind. 4 W. Wenn ein externer Lautsprecher angeschlossen ist, wird der interne Lautsprecher abgeschaltet.

Normwahl

Das Funkgerät ist ein Multinorm-Gerät, das sich je nach Länderversion auf verschiedene Normen umschalten lässt:

MODE	FM	AM	--
<i>EU</i>	40 Ch (4W)	40 Ch (4W)	BE, BG, CH, CY, DK, EE, ES, FI, FR, GR, IE, IS, IT, LT, LU, LV, NL, NO, PT, RO, SE
<i>PL</i>	-5 KHz 40 Ch (4W)	-5 KHz 40 Ch (4W)	PL
<i>d</i>	80 Ch (4W)	40 Ch (4W)	DE
<i>EC</i>	40 Ch (4W)	—	AT, CZ, HU, MT, SI, SK
<i>U</i>	CEPT 40 Ch (4W) + ENG 40 Ch (4W)	—	GB
<i>In</i>	27 Ch (4W)	27 Ch (4W)	IN

Um auf eine andere Norm umzuschalten, hält man die **AM/FM**-Taste (6) beim Einschalten gedrückt. Die aktuelle Norm wird im Display angezeigt und lässt sich mit den **UP/DOWN**-Tasten ändern. Nun das Funkgerät aus- und wieder einschalten.

HINWEIS: Das Gerät ist intern auf 40 Kanäle FM und 4 W voreingestellt.

Reset

Ihr Funkgerät besitzt eine Reset-Funktion, die es erlaubt, alle vorgenommenen Einstellungen auf die Werksvoreinstellungen zurückzusetzen. Die Verwendung dieser Funktion ist dann sinnvoll, wenn Sie Einstellungen verändert haben und nicht wissen, wie Sie zur ursprünglichen Einstellung zurückkehren sollen. In diesem Fall führt man einen Reset durch, der alle Einstellungen zurücksetzt. Halten Sie dazu einfach die **CH9/19**-Taste (7) beim Einschalten gedrückt.

WARNUNG: Bitte beachten Sie, dass alle Ihre individuell vorgenommenen Einstellungen beim Reset verloren gehen.

TECHNISCHE DATEN

Allgemein

Frequenzbereich	26,565 bis 27,405 MHz
Modulationsart	AM/FM
Antennenanschluss	50 Ω , unsymmetrisch, UHF-Buchse (PL-259)
Stromversorgung	13,8 V DC
Abmessungen	150 mm \times 140 mm \times 41 mm (B \times H \times T);
Gewicht	760 g

Sender

Trägerleistung	4 W
Frequenzabweichung	\pm 300 Hz
Nachbarkanalleistung	unter 20 μ W
Nebenaussendungen	max. 4 nW (-54 dBm)
NF-Übertragungsbereich	300 Hz bis 3 kHz bei AM und FM
Mikrofonempfindlichkeit	3 mV
max. Stromaufnahme	max. 3 A
Modulationsverzerrungen	unter 5 %

Empfänger

Empfindlichkeit	AM: 1,5 μ V (-103 dBm) für 20 dB SINAD FM: 0,8 μ V (-113 dBm) für 20 dB SINAD
NF-Übertragungsbereich	300 Hz bis 3 kHz bei AM und FM
Nachbarkanalselektion	60 dB
NF-Leistung	3 W an 8 Ω (an den internen oder opt. externen Lautsprecher)
Squelch-Empfindlichkeit	0,2 μ V bis 1 mV (einstellbar)
Stromaufnahme beim Empfang	0,3 A bis max. 1,2 A



SUPERSTAR

SARL au capital de 762 500 €

Route de Pagny

21250 SEURRE - France

TEL. 03 80 26 91 91 - FAX 03 80 26 91 00

E-mail : superstar@crtfrance.com

Web site : www.crtfrance.com